

Handel leidet unter Abwrackprämie

Berlin. Der deutsche Einzelhandel erwartet für dieses Jahr einen noch stärkeren Umsatzrückgang als bisher. Nominal sei mit einem Minus von 2,0 Prozent zu rechnen, teilte der Hauptverband des Deutschen Einzelhandels (HDE) am Mittwoch in Berlin mit. Noch im März hatte der Verband eine Verringerung in einem Korridor von null bis ein Prozent vorausgesagt. Die Umsatzentwicklung sei bisher hinter den Erwartungen zurückgeblieben, begründete der Verband die Revision der Prognose. Dazu habe auch die Abwrackprämie beigetragen. Dadurch habe für den Konsum weniger Geld zur Verfügung gestanden. In den ersten fünf Monaten sei der Umsatz im deutschen Einzelhandel nominal um 2,2 und preisbereinigt um 2,8 Prozent zurückgegangen. Die weitere Entwicklung werde wesentlich von der Lage am Arbeitsmarkt abhängen.

(ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/127408.handel-leidet-unter-abwrackpraemie.html>